

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Die epistel zů den Laodiciern

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

zu den

Laodicern cccxxx

Q Wie leben in de geyste So sollen wir auch geen in dem geyst. wir sollen nit werden begirlich eptler etc aneinander yezudneydend an einander. Bruder. vñ ob der mensch wirdt bekümmert in einer misfetat. jr. die jr seyt geystlich vnder weyset den in dem geyste der sensmütigkeit. merck dich selber. das auch du nit werdeft versüchet. Eimer trage die burd des andern. vñnd also erfüllet jr die ee cristl. Wam ob sich ettlich er schäzget das er ettwas sey So er nichts ist. er versüet sich. Aber ein yeglicher bewer sein werck. vñnd also wirdt er haben glori in jm selber. vñnd nit in einem andern. Wam ein yeglicher wirdet tragē sein burde. Wan der do wirdet vnder wifen in dem wort. Der gemeynsam sich zu de. der in lere in allen gütten dingen. Nit wölt jrren. Got wirdt nicht verpottet Wan die ding. die der mensch säet. die wirdet er auch schneyden. Wam der do säet in seinem fleysch. der schneydt anch von de fleysch. die zerstözlichkeit. Aber der do seet in dem geyst. der schneydet anch von dem geyst. das ewig lebē wir sollen aber gūts thū. vñ nit auffhören. Wam wir schneyden in seinem zeyt. vñnd vns gebriecht nicht. Darumb die weyl wir haben die zeyt So würckē wir wol zu allen. Aber allermeyst zu dem haushgenosse des gelaubens. Sehet. mit was büchstaben ich eüch schryb mit meiner handt. Wam die do wöllen gefallen in dem flei

sch. diese zwingen eüch zu beschneyden. das sy allein nicht leyden die durchachtung des kreuzs cristi. wam die do werden beschneyten. die behütten nicht die ee. Aber sy wöllen. das jr beschneyten werdeft das sy mügen glorieren in eür em fleysch. Aber mir ist nit zu glorieren. Nur in dem kreuz vnseres herzen Ihesu cristi. durch den mir die welt ist gekreuziget. vñnd ich der welt. Wam in Cristo Ihesu ist nit ettwas nütz die beschneydung. noch auch die über wachst. üg. aber die neu creatur. vñ alle die do nachfolgen diser regel. Schreibe vñnd erbärmde sey über sy. vñ über israhel gots. Füranhn brüder keiner sey mir leydig. Wam ich trage das zeychen des herzen Ihesu in meinem leyb. Bruder die genad vnseres herzen Ihesu Cristi sey mit eüerem geyst amen.

Die epistel ad galathas hatt ein ende. Vñnd hebt an die epistel zu den Laodicern.

Das erste capitel



Aulus ein apostel nicht vō den menschen. noch durch de menschen. Aber durch Ihesu Cristu. Den brüder die do sind zu Laodici. Die genad sey mit eüch. vñnd der freid vō got vnserm vater. vñ vō

dem herzen Jhe'u cristo Ich sage dancke meinem gott durch alles mein gebett. Darumb das jr seyt beleybend in jm. vnd züuolenden in gükten wercken. Harzendt der verheißung an de tag des vrtreyls. Verwüstend eüch mit mit etlich/er üppiger red. das die eröffen. dz eüch abkeret von der watheyt des ewangeliumis. das do wirdt geprediget von mir. Vnd nū got macht die dinge. die do sind von mir. dienend zü de nutz der watheyt des ewangely. vñ thūn dñe gütigkeit der werck. die do sind des heyls des ewigen lebens. Nū nun meine bande sind offen. Die ich erleyde in Cristo. vmb die ich mich freue. vnd freu w mich. vnd dises ist mir zü der ewigen behalt sam. Das selb ist gethon eüch zü helfen in euren gebeten. vnd vñ der dienung des heyligen geysts. Es sey durch das leben. oder durch den tod. wan wir züleben. Ist ein leben in cristo. vnd sterben ein gewyn. Vnd er selb thū sein erbärnde in eüche. das jr habet die selben lieb. vñ seyt einhellig. Darumb aller liebsten. als jr habt gehöret die ver wissenheyt des herren. also behabt sy. vnd thüt sy in der forcht gotes. vnd eüch wirdt das leben ewighlich. wan got ist der do würtkt in eüch. Vnd wöliche dinge jr thüt. Die thüt on hñ der red. oder on sünd. Vnd aller liebsten es ist das weste. freu wet eüch in dem herzen. Vnd hüt eüch vor aller vnreynen gewynnung. All eüer eyschung sind of fenbar bey got. vnd seyt veste in

dem synt crist. Vnd die dinge die do sind gang. vnd gewere vñnd keusch. vnd zymlich. vñ recht. vñ lieblich. die thüt. Vnd die dinge. die jr habt gehöret vnd empfangen. die behalt in dem herze. Vñ der freid gotes wird mit eüch. Eüch grüssen all heyligen. Die genade vnser herzen Jhesu cristi sey mit eüerem geyst. vnd macht die epistel zülesen den Colosensern zü eüch Amen.

¶ Ein ende hat die epistel zü den Laodociern. Vnd hebt an die vorred über die epistel zü den Ephe siern.



phesi sind a
yam dise do
sy empfen
ge das wort
der watheyt
bestunden ve
ste in dem ge
lauben. dñe
lobet der apostel. vnd schreymbt in
von Rom auß dem kercker bey de
ewangelier tyticum.

¶ Die vorred hat ein ende. Vnd hebt an die epistel zü den ephesiern. Vnd hat. vj. capitel.

Das erst capitel



Paulus ein a
postel Jhe
su cristi. dur
ch den willē
gots allē he
ligen. die do
sid ephesivñ
den geloubi
gen in jhesu cristo Genad sey mit